### Wie komme ich zu meinem Anschluss? Was muss ich tun?



#### Glasfasertarif buchen

Sobald Sie ein Infoschreiben von den Stadtwerken und/oder der Telekom erhalten, können Sie eine Verfügbarkeitsabfrage für Ihre Wohnadresse bei der Telekom oder anderen Dienstleistern machen und direkt einen Glasfasertarif buchen. Mit der Buchung wird automatisch der Hausanschluss beauftragt.



### Grundstückseigentümererklärung

Für die Herstellung des Glasfaseranschlusses auf einem Privatgelände ist immer die Einverständnis mittels Grundstückseigentümererklärung erforderlich. Sind Sie nicht Grundstückseigentümer, benötigen Sie für die Verlegung des Leerrohrs eine Genehmigung des Eigentümers. Entsprechende Haushalte informieren wir vorab schriftlich. Senden Sie uns zur Beauftragung des Leerrohrs die unterschriebene Erklärung zu.



## Was kostet der Anschluss?

Jetzt während der Vorvermarktung ist der Glasfaseranschluss bzw. das Verlegen des Leerrohres für Sie kostenlos.

**Ausnahme:** Kunden, deren Adresse nicht im Ausbaugebiet liegt bzw. deren Anschluss nur als technische Sonderlösung herstellbar ist, müssen ggf. mit einer Kostenbeteiligung rechnen. Sprechen Sie uns für individuelle Lösungen an!

# Wer beantwortet mir meine Fragen?

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail:

#### **Henning Wendler und Team Breitband**

Tel.: (07151) 20535 - 870

E-Mail: glasfaser@stadtwerke-weinstadt.de

#### Stadtwerke Weinstadt

Schorndorfer Straße 22
71384 Weinstadt
www.stadtwerke-weinstadt.de









## Glasfaser kommt nach Weinstadt!

Die Stadtwerke Weinstadt bauen ab sofort das Glasfasernetz für Weinstadt und ermöglichen damit 13.000 Haushalten einen Anschluss an die digitale Zukunft! Kooperationspartner und Betreiber des Netzes ist die Telekom.

Durch den Ausbau stehen Ihnen die Produkte mit Gigabit-Geschwindigkeit der Telekom und allen anderen Kommunikationspartnern zur Verfügung. Willkommen in der digitalen Zukunft!

# Wann und wo geht es los?

Baubeginn für die ersten 1.300 Haushalte in Strümpfelbach ist im Herbst 2022, dann folgt 2023 der Ausbau in Schnait. Es geht schrittweise weiter bis 2030 90% bzw. 13.000 Haushalte in allen Wohngebieten in den Stadtteilen Endersbach und Beutelsbach sowie alle Wohnund Gewerbegebiete in den Stadtteilen Großheppach, Schnait und Strümpfelbach einen Glasfaseranschluss nutzen können. Auch Gewerbebetriebe, Schulen und städtische Einrichtungen werden mit angeschlossen. Die Stadtwerke koordinieren andere städtischen Baumaßnahmen, um Beeinträchtigungen für Anwohner\*innen und Verkehr so gering wie möglich zu halten.

Jahr	Ausbaugebiet
Ab 2022	1. Strümpfelbach
Ab 2023	2. Schnait
Nach 2023	Beutelsbach Endersbach Großheppach

### Was bringt mir der Anschluss? Für wen ist der Anschluss interessant?

- **✓** Highspeed-Surfen
- **✓** Garantierte Bandbreiten
- Parallele Anwendung möglich (z.B. Homeoffice und Homescooling)
- Zukunftssicher
- ✓ Wertsteigerung der Immobilie

### Achtung Häuslebesitzer!

Auch wenn Sie jetzt noch keinen Glasfaser-Vertrag benötigen, ist die Verlegung des Leerrohres heute schon interessant. Deshalb: Wenn Sie gerade Baumaßnahmen auf dem Grundstück oder im Treppenhaus planen, melden Sie sich bei uns, dann können wir das Leerrohr eventuell mitverlegen – das spart Zeit und Geld. Denn wenn die Straße zu einem späteren Zeitpunkt noch mal aufgerissen werden muss, wird die Glasfaserverlegung unverhältnismäßig teuer. Machen Sie jetzt Ihr Haus fit für die digitale Zukunft!



## Wie funktioniert der Ausbau?



## Bau einer "Leerrohrinfrastruktur"

Die flächendeckende Verlegung der sogenannten Telekommunikations-Leerrohre ist die Voraussetzung für den Glasfaserausbau. In diese wird zu einem späteren Zeitpunkt Glasfaser eingeblasen – ohne erneute Bauarbeiten in der Straße.



### Verlegung des Glasfaserkabels

Nachdem der Bau der Leerrohrinfrastruktur abgeschlossen ist, wird in jedes Leerrohr ein Glasfaserkabel eingeblasen und bis in jede einzelne Wohnung verlegt.



## Inbetriebnahme des Glasfaseranschlusses

Sobald die Glasfaserkabel verlegt sind, wird Ihr zuständiger Dienstleister den Glasfaseranschluss in Betrieb nehmen.